

Flur 4



Stadt Petershagen

Ortschaft Lahde

Bebauungsplan Nr. 6

- Im Forsten -

1. Änderung

M. 1:1000

Durchführung des Verfahrens nach § 13 BBauG.
(Vereinfachte Änderung)

I. Textliche Festsetzungen mit Zeichenerklärungen

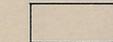
1. Art der baulichen Nutzung

1.1 Reines Wohngebiet, § 3 BauN VO

Untergeordnete Nebenanlagen und Einrichtungen - jedoch nicht für Gartenlauben und freistehenden Leitungsmasten - sind gemäß § 14(1) BauN VO zulässig
Die zur Versorgung des Baugebietes dienenden Nebenanlagen sind gemäß § 14(2) BauN VO als Ausnahme zulässig



Überbaubare Grundstücksfläche



Nicht überbaubare Grundstücksfläche

2. Maß der baulichen Nutzung



2.1 Zahl der zulässigen Vollgeschosse §§ 16 u.18 BauN VO

Zahl der zulässigen Vollgeschosse als Höchstgrenze

2.2 Grundflächenzahl, Geschossflächenzahl §§ 16, 17, 19, 20 BauN VO

Die zul. Grund- u. Geschossflächenzahlen nach § 17 BauN VO können nur im Rahmen der festgesetzten, überbaubaren Grundstücksfläche und der zul. Zahl der Vollgeschosse genutzt werden

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen, § 9 BBauG, §§ 22 u. 23 BauN VO

3.1 Bauweise

Offene Bauweise



Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig

3.2 Baugrenzen



Baugrenzen zur Abgrenzung der max. überbaubaren Grundstücksflächen

4. Flächen für Versorgungsanlagen § 9 BBauG



Umformerstation (Trafo)

5. Grünflächen § 9 (15) BBauG



Kinderspielplatz

6. Sonstige Festsetzungen und Planzeichen

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung § 9(7) BBauG

II. Erläuterungen und Hinweise

- - - - - Geplante Flurstücksgrenzen (nur Vorschlag)



Die eingetragenen Baukörper sind in ihrer Stellung und Ausmaß unverbindlich

Auszug aus dem rechtskräftigen Plan vom 8.4.1978 62

Auszug aus dem rechtskräftigen Plan einschl. der 1. Änderung 62

Flur 4

Entwurf und Anfertigung der Plan-
änderung erfolgte durch das Bau-
amt der Stadt Petershagen.

Petershagen, den 6. 9. 1983
Stadt Petershagen
-Stadtbaumeister-
Der Stadtdirektor
Im Auftrage:

Dipl.-Ing.

Als zu hörender Eigentümer be-
treffender oder benachbarter
Grundstücke gem. § 13 BBauG stim-
me ich / wir der Änderung zu:

Eigentümer (Unterschrift)	Flur	Flurstück

Eigentümer (Unterschrift)	Flur	Flurstück

Als Träger öffentlicher Belange
gem. § 13 BBauG stimme ich der
Änderung zu.

Dienststelle:

, den _____
Im Auftrage:

Az.:

Die in diesem Plan eingetragene Änderung ist
gem. §§ 2 (Abs. 1 und 6), 10 und 13 des BBauG
in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.
1976 (BGBl. I. S. 2256), zuletzt geändert
durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I. S. 949)
und § 4 der Gemeindeordnung NW in der Fassung
der Bekanntmachung vom 1.10.1979 (GV. NW S.
594/SGV. NW 2023) vom Rat der Stadt am 27. 3.
1984 als Satzung beschlossen worden.

Petershagen, den 12. 4. 1984

Bürgermeister
X *Ranwald*
Stadtdirektor

Die als Satzung beschlossene Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 6 wird gem. § 2 (Ab-
satz 1 und 6) BBauG in der Fassung der Be-
kannmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I. S. 2256)
zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979
(BGBl. I. S. 949) ab 12. 4. 1984 zu
jedermanns Einsicht bereitgehalten.
Die Änderung ist am 12. 4. 1984 orts-
üblich bekanntgemacht.

Petershagen, den 12. 4. 1984

Bürgermeister
X *Ranwald*
Stadtdirektor